



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Langer, Ferdinand

1898-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. Oktober 1898.

Nationaltheater Mannheim

Außer Abonnement.

Bum Andenken an den verstorbenen Kammerfänger **AUGUST KNAPP.**

Vorspiel

auf den Tod eines Künstlers.

Personen:

Des Meisters Schüler Herr Köfert.
Ein ihm befreundetes Ehepaar /Frl. Löffl.
 Herr Borth.

Hierauf:

Unter gefälliger Mitwirkung von Frau Kammerfängerin **Helene Seubert**, des Herrn **Josef Mödlinger** vom Königl. Opernhause zu Berlin und des Herrn Kammerfänger **Fritz Plank** vom Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Herr Mödlinger.
Senta, seine Tochter Frl. Heindl.
Erik, ein Jäger Herr Erl.
Mary, Senta's Amme Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's Herr Rüdiger.
Der Holländer Herr Plank.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung ¹/₂ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Mejerde-Loge I. Rangs, 1 Reihe	Mt. 15.— per Platz	Loge III. Rangs, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
2. Reihe	" 10.— "	2. und 3. Reihe	" 2.— "
3. u. 4. Reihe	" 8.— "	Sperre: 1. Parkett 1—9. Reihe	" 6.— "
Reserve-Loge II. Rangs, 1. Reihe	" 4.50 "	2. " 10—15. "	" 4.50 "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Unnummerirte Plätze.	
Reserve-Loge III. Rangs, 1. Reihe	" 3.— "	Prosceniums-Loge III. Rangs	" 2.— "
2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie-Loge	" 1.20 "
Parterrelogen	" 8.— "	Gallerie	" .60 "
Logen I. Rangs	" 10.— "	Stehplätze im Parquet	" 3.50 "
Loge II. Rangs, 1. Reihe	" 4.— "	Parterre	" 2.50 "
2. und 3. Reihe	" 3.50 "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Auchwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 21. Oktober 1898. 18. Vorstellung im Abonnement A.

Die Cameliendame.

Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen von A. Dumas, Sohn. Deutsch von L. v. Alvensleben.

Anfang 7 Uhr.